

Präsidenten der Kreiskonferenz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **6 (1946-1947)**

Heft 1

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mochte sämtliche Teilnehmer von der Notwendigkeit des Handfertigungsunterrichtes zu überzeugen. Es wird dringend die Fortsetzung dieses Kurses im folgenden Jahre gewünscht. J.W.

Der Deutschunterricht in romanischen Schulen.

Unter der geschickten Führung unseres lieben Schulinspektors A. Spescha nahm der Kurs in Disentis einen flotten Verlauf. Ihm zur Seite standen als Referenten die Herren Sekundarlehrer Deplazes Gion, Pally Clemens und Livers P. A. Alle lösten ihre Aufgaben in vorzüglicher Weise. Die Vorträge waren einfach und klar und dazu sehr gut vorgetragen. Den Vorzug, daß sie mit vielen praktischen Beispielen bespickt waren, hatten alle Vorträge. Die lebhaften Diskussionen bewiesen, daß unsere Referenten ihre Aufgabe gut, einfach und klar lösten. Nur durch eine lebhafte Diskussion war es möglich, daß wir Jungen von den älteren und erfahrenen Kollegen manches so Gute und Nützliche erfahren durften.

Unserem Herrn Schulinspektor, wie den Herren Referenten und Herrn Durschei mit seiner 6. Klasse, die eine Lektion vorführte, sei hier, im Namen aller Kursteilnehmer, für ihre Mühen und für ihre Arbeit am gut gelungenen Kurs herzlich gedankt.

Auch dem Verein für Handarbeit und Schulreform gehört unser innigster Dank; denn von ihm kam die Anregung zur Durchführung des Kurses. Hoffen wir, daß noch mehr solcher Kurse durchgeführt werden.

Ein Teilnehmer.

P RÄSIDENTEN DER KREISKONFERENZEN

des Bündner Lehrervereins, Schuljahr 1946/47

Hrn. Guidon Leo, Sek.-Lehrer, Castasegna	Bergell
Hrn. Lanfranchi Pietro, Lehrer, Poschiavo	Bernina
Hrn. Dr. J. Schaad, Sek.-Lehrer, Chur, Loestr. 79	Chur
Hrn. Hürsch Robert, Sek.-Lehrer, Churwalden	Churwalden
Hrn. Schmidt Andr., Sek.-Lehrer, Klosters	Davos-Klosters
Hrn. Pally Clemens, Sek.-Lehrer, Curaglia	Disentis
Hrn. Monsch Gian, Lehrer, Sarn	Heinzenbg.-D'leschg
Hrn. Schwendener Ed., Sek.-Lehrer, Maienfeld	Herrschaft V Dörfer
Hrn. Dermont Anton, Lehrer, Rhäzüns	Imboden
Hrn. Semadeni Cla, Sek.-Lehrer, Ilanz	Ilanz
Hrn. Casaulta G., Sek.-Lehrer, Villa	Lugnez
Hrn. Janett Martin, Lehrer, Jenaz	Mittelprätigau
Hrn. Planta Hermann, Sek.-Lehrer, Sta. Maria i.M.	Münstertal
Hrn. Giudicetti Massimo, Sek.-Lehrer, Roveredo	Moesa
Hrn. Vazau Thomas, Lehrer, Champfér	Oberengadin

Hrn. Sonder Paul, Lehrer, Mulegns	Oberhalbstein
Hrn. Huder Jon, Sek.-Lehrer, Ardez	Obtasna
Hrn. Haßler Jakob, Lehrer, Nufenen	Rheinwald
Hrn. Zinsli Alexander, Lehrer, Safien-Camana	Safien
Hrn. Mani Hans, Lehrer, Andeer	Schams
Hrn. Oswald Hartmann, Lehrer, Arosa	Schanfigg
Hrn. Gruber Florin, Lehrer, Lenzerheide	Unterhalbstein
Hrn. Sarott Chasper, Lehrer, Sent	Untertasna-Remüs
Hrn. Zürn Jürg, Lehrer, Versam	Valendas-Versam
Hrn. Florin Georg, Lehrer, Schiers-Montagna	Vorderprätigau

ECKE DES SCHULRATES

Anmerkung der Redaktion: Im «Bündner Schulblatt» soll in Zukunft dem Schulrat ein eigenes Plätzchen zur gegenseitigen Aussprache und Anregung reserviert sein. An Diskussionsthemata dürfte es nicht mangeln.

Voraussetzung für ein gutes Einvernehmen zwischen Gemeindevorstand, Schulrat und Lehrerschaft ist eine klare Ausscheidung der einzelnen Kompetenzen. Dazu bedarf es aber einer eigenen Gemeindevorschulordnung, wie sie für die Sekundarschule von staatswegen ja verlangt ist. Die spärlichen Grundbestimmungen, die in jeder einzelnen Gemeindeverfassung niedergelegt sind, genügen oft nicht. Es dürfte daher im ur-eigensten Interesse der Schule liegen, wenn jede Gemeinde, die ja autonom ist, eine eigene Schulordnung aufstellt, die vom hochlöbl. Kleinen Rat zu genehmigen ist. Um den Gemeinden in dieser Hinsicht an die Hand zu gehen, hat das Schulinspektorat des Bezirkes 4 ein Normalstatut erarbeitet. Doch dürfte dies eine Frage sein, die allgemeines Interesse beansprucht. Sp.

Herr J. B. Ruinatscha, Schulratspräsident in Müstair, übermachte dem Bündner Lehrerverein schenkungsweise zwei Bände Jahresberichte. Diese Bände sind solid gebunden und enthalten die Jahresberichte 1886, 1887, 1888, 1890, 1891, 1892, 1894, 1895, 1896.

Wir möchten es nicht unterlassen, Herr Präsident Ruinatscha auch an dieser Stelle unsern besten Dank auszusprechen.

AUS DEM LESESAAL

Vorbemerkung der Redaktion:

Da Weihnachten vor der Türe steht und das neue Gehalt der Weiterbildung durch das Buch Tür und Tor öffnet, sei hier ausnahmsweise der Bücherecke ein breiterer Raum gewährt.

Praktische Himmelskunde von F. Reber. Verlag Sauerländer, Aarau.

Wäre ich Lehrer an einer Ober- oder Sekundarschule, so würde ich dieses ausgezeichnete Büchlein in die Schülerbibliothek einreihen und nach seiner klaren und